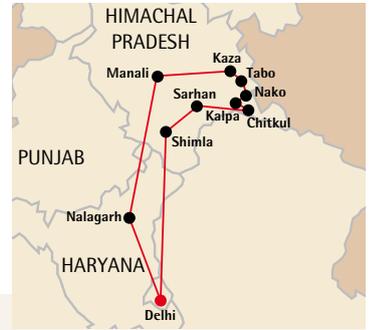




ursprüngliche Tempel und Bergtäler

Das Hochtal von Spiti ist eines der am wenigsten erschlossenen Täler der indischen Himalayaregion, dennoch befinden sich hier einige der schönsten und ursprünglichsten tibetischen Klosterbauten. Der aus dem Tibetischen hergeleitete Name "Spiti" bedeutet "mittleres Land" und beschreibt damit treffend die kulturelle Übergangszone zwischen Indien und Tibet. – Von den kolonialen Höhenkurorten am Fusse des Himalaya reisen Sie auf dem uralten Handels- und Pilgerweg zum Kailash durch die Provinz Kinnaur ins Hochtal von Spiti. Im Schatten der 5000 bis 7000 Meter hohen Gipfel schmiegen sich bunte Tempelanlagen und bewässerte Gersten- und Erbsenfelder wie kleine leuchtende Oasen in das Grau und Braun der ansonsten wüstenartig kargen Berglandschaft.

16 Tage / 15 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab/bis Leh. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension.	Hotels und Herbergen mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. • Transport: Zug 1. Klasse, Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen 3'390 Ab 6 Personen 2'900

Delhi (1 Nacht) Shimla (2 Nächte)
Sarhan (1 Nacht) Chitkul (1 Nacht)
Kalpa (1 Nacht) Nako (1 Nacht) Tabo
(2 Nächte) Kaza (2 Nächte) Manali
(2 Nächte) Nalagarh (1 Nacht) Delhi
(1 Nacht)

REISEROUTE

Tag	Reiseroute	Unterkunft
Tag 1	Ankunft in Delhi, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 4*
Tag 2	Transfer zum Bahnhof, Zug Delhi – Shimla, Transfer zum Hotel (2 Nächte)	Hotel 4*
Tag 2-3	Der von den Briten erbaute Höhenkurort Shimla erstreckt sich entlang eines ca. 10km langen Grats. Zentrum und wichtigster Treffpunkt ist der grosse Platz auf dem Grat, die Mall. Hier wird nicht nur der neueste Klatsch ausgetauscht, sondern man erhält einen spektakulären Ausblick auf die ferne Gebirgskette des Himalaya. Das Himchal State Museum ist vor allem wegen seinen Miniaturen und Bronzen einen Besuch wert. Auf dem Jakko Hill besucht man einen dem Affengott Hanuman geweihten Tempel und in der Wildflower Hall kann man in der ehemaligen Residenz des Oberbefehlshabers Lord Kitchener flanieren. Besonders interessant ist auch die An- oder Weiterreise von Shimla mit der Schmalspurbahn zwischen Kalka und Shimla: Sie führt während 96 km über 869 Brücken und durch 107 Tunnels.	
Tag 4	Auto Shimla – Sarhan (1 Nacht)	Herberge
Tag 5	Auto Sarhan – Chitkul (1 Nacht)	Herberge
Tag 6	Auto Chitkul – Kalpa (1 Nacht)	Herberge

	Die Verwaltungsstadt Kalpa liegt etwas abseits der Hauptroute. Hier weitet sich das Tal und gibt den Blick frei auf den Kinner Kailash (6050m).	
Tag 7	Auto Kalpa – Nako (1 Nacht)	Zeltlager
Tag 8	Auto Nako – Tabo (2 Nächte)	Herberge
Tage 8-9	Der kulturelle Höhepunkt des Spiti-Tals ist das Kloster von Tabo, das inmitten der Ortschaft an der Hauptstrasse liegt. Die Anlage wurde bereits 996 gegründet und gilt als eines der eindrucksvollsten und besterhaltenen Beispiele früher buddhistischer Klosteranlagen. Im Hauptheiligtum blicken seit 1000 Jahren die aus Lehm geformten, bemalten Buddhas und Bodhisattvas von den Wänden.	
Tag 10	Auto Tabo – Kaza (2 Nächte)	Herberge
Tage 10-11	Der wichtigste Ort des Spiti-Tals ist das 3'200m hoch gelegene Kaza. Hoch über Kaza thront wie eine Burganlage das Kloster Ki, die bedeutendste Gompa auf einem Hügel. 22 km östlich von Kaza liegt der Ort Dankar. Früher lag hier einmal die Hauptstadt des Fürstentum Spiti. Wie eine Festung steht das aus dem 12. Jh. stammende Kloster Llalung, in dessen kleinen Tempelraum einige Plastiken stehen. Südlich von Kaza im Nebental des Pin Flusses befindet sich der Pine Valley National Park. Dieses Gebiet bietet diversen seltenen Tierarten Unterschlupf, wie dem Schneeleoparden, Ibex und Lämmergeier.	
Tag 12	Auto Kaza – Manali (2 Nächte)	Hotel 3*
Tage 12-13	In einem Talkessel zu Füßen des Rohtang-Massivs liegt die weit verzweigte Ortschaft Manali. Der Ort inmitten blühender Obstgärten gilt sowohl Refugium der heissen Niederungen und dem Stress der Grossstädte wie auch als Ausgangspunkt für Treks in die Gebirgswelt des Himalaya. Das historische Old Manali wird von den Ruinen eines Forts überragt. Die wichtigste Sehenswürdigkeit Manalis ist der über der Stadt in einem Zedernwald liegende Holztempel Hadimba Devi aus dem Jahre 1553, der bemerkenswerte Schnitzereien beherbergt.	
Tag 14	Auto Manali – Nalagarh (1 Nacht)	Hotel 3*
	Nalagarh wurde 1100 unter dem Namen Hindur gegründet. Heute ist es eine aufstrebende Industriestadt und Standort für die Leder-, Stahl-, Chemie- und Bierproduktion.	
Tag 15	Auto Nalagarh – Chandigarh, Zug Chandigarh – Delhi, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 4*
Tag 16	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.